

Untersuchung zur Verbreitung von Frühsommer-Meningoencephalitis in Sachsen

-Information für teilnehmende Jäger-

Was ist Frühsommer-Meningoencephalitis (FSME)?

- Eine Viruserkrankung, die sowohl die Gehirnhäute- als auch das Gehirn und das Rückenmark schädigen kann
- Wird durch Zeckenstiche übertragen
- Schutz nur durch Impfung

Warum Sachsen?

- Seit 2014 ist das Vogtland „Risikogebiet“ für FSME
- Sachsen grenzt an Gebiete mit hohen Erkrankungsraten (Bayern, Tschechien)
- Untersuchungen in Sachsen tragen zum besseren Verständnis der Ver- und Ausbreitung des Virus bei

Was soll untersucht werden?

- Untersuchungen von Rehblut zeigten, dass viele Rehe in Sachsen Kontakt zu dem Virus hatten
- Zecken tragen das Virus in sich, allerdings wurden durch reines Zeckensammeln und -untersuchen keine Virus-positiven Zecken gefunden
- Deshalb sollen **Zecken von Rehen** abgesammelt und auf das Virus untersucht werden

Was haben wir Jäger damit zu tun?

- Auf Ihre Hilfe sind wir angewiesen!
- Nur durch diese Zusammenarbeit ist es uns möglich, das Virus in Zecken von Rehen nachzuweisen
- Sie tragen aktiv dazu bei, das Virus in Sachsen zu finden und langfristig Menschen vor der Erkrankung zu schützen

Weitere Informationen über das Projekt unter:

<http://tierhygiene.vetmed.uni-leipzig.de/de/FSME>